

Nützliches Wissen
von Elke Papouschek



Unser Garten im August

NEKTAR NUR FÜR FINDIGE INSEKTEN

An den Blütennektar des Echten Leinkrauts (*Linaria vulgaris*) gelangen nur die Spezialisten unter den Insekten. Die Unterlippe der gelben Blüte ist durch ein federndes Gelenk an die Oberlippe gepresst und lässt sich nur mit Kraft-einsatz öffnen. Allein langrüsseligen Bienen und Faltern gelingt es, den Nektar aus den tiefen Blütenröhren zu holen. Auf lockeren, steinig-sandigen und warmen Böden ist das Echte Leinkraut eine attraktive Gartenpflanze.



Pflegen, schützen & vermehren

LAVENDEL-STECKLINGE

Im Spätsommer schneidet man **ca. 10 cm lange, unverzweigte Triebe ohne Blüten ab**, streift die Blätter im unteren Drittel ab und steckt die Triebe in ein Gemisch aus **Sand und Anzucherde (1:1)**. Mit Wasser besprühen und mit einer Folienhaube abdecken. An einem **warmen, hellen, aber nicht zu sonnigen Platz** im Garten aufstellen, regelmäßig lüften und gießen. Hell und frostfrei überwintern.



DÜNGEN MIT MASS UND ZIEL

Richtig ernährte Pflanzen sind kräftig und kaum anfällig für Schädlinge und Krankheiten. Überdüngung hemmt aber das Wurzelwachstum und führt oft sogar zu indirektem Nährstoffmangel, weil das Überangebot eines Nährstoffs die Aufnahme eines anderen blockieren kann. Nicht aufgenommener Dünger wird zudem ins Grundwasser ausgewaschen. Auf ein Zuviel an Stickstoff reagieren die Pflanzen mit mastigem Wuchs und viel Blattmasse, aber wenigen Blüten. Ab August sollten mehrjährige Pflanzen nicht mehr gedüngt werden, damit die Triebe gut ausreifen und winterfest werden.



GÄRTNERLATEIN
 Xeromorphe Pflanzen sind durch spezielle Eigenschaften (z. B. behaarte oder dickfleischige, wasserspeichernde Blätter) an trockene Standorte angepasst.

„Die pralle Sonne auf dem Rücken, während man sich über Schaufel oder Hacke beugt oder beschaulich den warmen, duftenden Lehmboden riecht, ist heilender als manch eine Medizin.“

Charles Dudley Warner, Schriftsteller und Gartenfreund (1829–1900)

PFLEGE FÜR DEN GARTENTEICH

Mit den Jahren kann ein Gartenteich stark zuwachsen und verlanden. Das lässt sich aber regulieren, indem man den Pflanzenbestand auslichtet und Bodenschlamm durch Abpumpen oder mit Kübeln ausräumt. Am besten führt man diese Aktion jedes Jahr für einen anderen Bereich des Teichs durch. Wird der gesamte Teichgrund in einem Arbeitsgang gereinigt, würde das gut eingespielte Gleichgewicht zu stark gestört werden. Die Pflanzenreste sowie der Bodenschlamm können kompostiert werden. Eingewehte Pflanzenteile regelmäßig abfischen.



DIE BESTE ERDE für Kübelpflanzen

Substrate, die für Kübelpflanzen verwendet werden, müssen strukturstabil und gut wasserspeichernd sein sowie einen hohen Tonanteil (30–40%) aufweisen. Qualitätseinheitserden oder Spezialerden erfüllen diese Ansprüche. Die meisten dieser Erden haben auch bereits einen Langzeitdünger beigemischt. Bei selbst gemischten Erden können Krankheitskeime oder Schädlinge nie ausgeschlossen werden. Weil bei Kübelpflanzen Standfestigkeit gefragt ist, sollte man auf Erden mit geringem Eigen-gewicht verzichten.

Nützliches Unkraut

GUNDERMANN (GUNDELREBE)

Unter Gehölzgruppen und zwischen Stauden passt der Gundermann (*Glechoma hederacea*) als **Bodendecker mit blauen Blüten** gut, denn diese Nachbarn behindert er überhaupt nicht. Nur im Rasen kann er zur Plage werden, weil er **die Gräser mit seinen Ausläufern verdrängt**. Dort bekommt man ihn durch regelmäßiges **Vertikutieren** und Ausrechen in den Griff. In einer **Blumenwiese** stört die Pflanze nicht, hier kann sie sich nicht so durchsetzen wie im Rasen. Als **Wildgemüse** gibt der Gundermann **Suppen und Saucen** eine feinerbe Note.



Was im August noch zu tun ist

- ⊗ Zu dicht stehende Äste beim Pfirsichbaum gleich nach der Ernte auslichten.
- ⊗ Späte Aussaat von Spinat, Mangold, Winterrettich und der zweijährigen Petersilie.
- ⊗ Ab Mitte August Sommerveredelung von Obstbäumen.
- ⊗ Den Rasen nach einem Urlaub stufenweise in mehreren Mähdurchgängen auf ca. 5 cm zurückschneiden.
- ⊗ Brachliegende Beete, auf denen keine Nachkultur geplant ist, mit Gründüngungspflanzen wie Buchweizen oder Bienenfreund besäen.
- ⊗ Ribiselpflege nach der Ernte: Den Boden unter den Sträuchern von Unkraut befreien, mit Kompost versorgen und mit Grasschnitt mulchen.
- ⊗ Zucchini ernten, sobald die Früchte eine Größe von ca. 20 cm erreicht haben.

